

**Protokoll über die öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirats Findorff am 21.11.2023 im
Gemeindesaal der Martin-Luther-Gemeinde, Neukirchstraße 86, 28215 Bremen**

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr
Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Nr. XIV/3/23

Anwesend sind:

Anke Bittkau Stefan Dilbat Beatrix Eißen Katrin Grosch Kevin Helms	Oliver Jäger Dr. Martin Korol August Kötter Wencke Mjeku-Alexy Luca Müller	Oliver Otwiaska André Penzien Svenja Rohlfing Pia Straßburger Christian Weichelt
--	--	--

Gäste:

Friedhelm Lefting - Vorsitzender des Vorstands, Gestra AG
Dirk Schulz - Direktor Human Resources, Gestra AG
Georgia Wedler - SBMS
Max Graap - SBMS
sowie interessierte BürgerInnen

Die vorgeschlagene Tagesordnung lautet wie folgt:

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIV/2/23 vom 19.09.2023

TOP 3: Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten
a) Jugendbeteiligung b) Bevölkerung c) Seniorenvertretung d) Beirat

TOP 4: Gestra – Umzug nach Grohn und weitere Planungen
Dazu: Friedhelm Lefting, Vorsitzender des Vorstands, Gestra AG
Dirk Schulz, Direktor Human Resources, Gestra AG
Georgia Wedler, SBMS
Max Graap, SBMS

TOP 5: Entscheidungen über Globalmittelanträge

TOP 6: Bericht der Beiratssprecherin / Berichte aus dem Stadtteil

TOP 7: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Der Beirat ist beschlussfähig.
Die Tagesordnung wird beschlossen.

Zwei neue Beiratsmitglieder werden verpflichtet.
Markus Conrad (SPD) ist aus dem Beirat ausgeschieden. Wencke Mjeku-Alexy rückt nach.
Florian Schachtsiek (FDP) ist aus dem Beirat ausgeschieden. André Penzien rückt nach.
Die neue Besetzung der Fachausschüsse wird noch bekanntgegeben.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIV/2/23 vom 19.09.2023

Gewünschte Änderung:

Vorgeschlagene Formulierung:

„TOP 3 d) Anträge des Beirates

- Neuordnung des ruhenden Verkehrs

Es liegen zwei Anträge vor.

Antrag BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN: Der Antrag wird mit sieben Ja-Stimmen und sieben Nein-Stimmen abgelehnt.

Antrag SPD: Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt. (Anlage 3)“

Die Änderung wird einstimmig angenommen.

Das Protokoll wird mit dieser Änderung beschlossen.

TOP 3: Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten**a) Jugendbeteiligung**

Es gibt keine Anliegen.

b) Bevölkerung

- Werbeanhänger

Dem Ortsamt liegt ein Bürgerantrag auf Entfernung von Werbeanhängern an der Eickedorfer Straße vor. Da es sich um Anhänger handelt, die eindeutig einem Stand auf dem Freimarkt zuzuordnen sind und der Freimarkt bereits beendet ist, wird dieser Antrag als erledigt betrachtet.

- Geänderte Verwaltungsvorschriften § 315 StVO

Dem Ortsamt liegt ein Antrag auf Umsetzung der Vorgaben des § 315 StVO vor. Bei dieser Materie handelt es sich nicht um Angelegenheiten, auf die der Stadtteilbeirat Einfluss nehmen könnte. Der Beirat kann sich somit mit diesem Anliegen nicht befassen. Es wird an die zuständige Fachbehörde weitergeleitet. Der Antragsteller wird darüber informiert und gebeten, sich zukünftig direkt an die Fachbehörde zu wenden.

- Parkfrieden

Dem Ortsamt liegt mit Verweis auf eine Email aus dem September 2023 ein Antrag auf sofortige Umsetzung des mittlerweile umgangssprachlich als „Parkfrieden“ bezeichneten Beschlusses vom 23.02.2023 sowie der Hinweis auf mutmaßlich nicht beantwortete Anfragen des Antragstellers vor.

Der Beirat verweist diesbezüglich auf einen Beschluss aus der letzten Sitzung, auf deren Beantwortung durch die Fachbehörden zu warten ist.

Das Ortsamt beantwortet grundsätzlich alle Anfragen. Bei hohem Arbeitsanfall kann die Beantwortung jedoch eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen.

- Parkfrieden

Dem Ortsamt liegt ein weiterer Antrag auf Umsetzung des oben genannten „Parkfriedens“ vor sowie einige Fragen zur Positionierung des Beirates.

Der Beirat verweist auch hier auf die noch laufende Anfrage bei der Fachbehörde. Diese soll noch einmal bekräftigt und eine Antwort bis zur zweiten Januarwoche 2024 angefordert werden.

Zu den weiteren Fragen positioniert sich der Beirat, soweit dieses im laufenden Verfahren möglich ist.

c) Seniorenvertretung

Der Seniorenvertreter weist auf eine im Jan-Reiners-Grünzug entfernte Bank hin. Hierzu wurde bereits eine Antwort des Umweltbetriebes Bremen weitergeleitet, wonach die

Entfernung vorgenommen wurde, weil es durch das Verhalten verschiedener Personen zu Ruhestörungen gekommen war.

Des Weiteren hat die konstituierende Sitzung der Bremer Seniorenvertretung stattgefunden. Neuer Vorsitzender ist Michael Breitenbach.

d) Beirat

Ein Antrag der Fraktionen DIE LINKE und BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN betr. Einrichtung eines Lenkungsausschusses zur Entwicklung des Gestra-Geländes soll unter TOP 4 behandelt werden.

TOP 4: Gestra – Umzug nach Grohn und weitere Planungen

Die Beiratssprecherin führt mit einer kurzen Einleitung in die Thematik ein und formuliert Fragen an die eingeladenen ReferentInnen.

Zum aktuellen Stand berichten die Vertreter der Gestra, dass das Grundstück in Bremen-Grohn unter der aufschiebenden Bedingung der baureifen Erschließung und der Schaffung von Baurecht gekauft wurde. Die Übergabe an die Gestra soll voraussichtlich im zweiten Quartal 2024 erfolgen. Der Auslegungsbeschluss der Bremischen Bürgerschaft soll am 22.11.2023 gefasst werden. Die Zeitplanung für den Umzug steht noch nicht fest. Aktuell wird parallel die neue Betriebsstätte in Grohn durch Fachfirmen geplant. Dieses wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Die Gestra wird sich an den jetzt beschriebenen Ablauf halten und zunächst den Umzug planen, danach den Fortgang am Findorffer Standort. Im laufenden Verfahren können daher viele Fragen noch nicht beantwortet werden.

Die Gestra hat aktuell ungefähr 430 MitarbeiterInnen, von denen 33 in Findorff gemeldet sind, ungefähr 20 bis 30 im näheren Umfeld des Stadtteils. Aktuell ist kein Abbau von Arbeitsplätzen aufgrund des Umzugs geplant. Abläufe und Prozesse sollen jedoch fortlaufend optimiert und weiterentwickelt werden, so dass es dennoch zu Veränderungen kommen kann. Die voraussichtlich bessere Lagerhaltung und Materialflüsse werden Effekte haben. So sind auch weiteres Wachstum und ein Ausbau der Produktpalette beabsichtigt.

Für das Firmengelände in Findorff bestehen aktuell noch keine Planungen, da auch der endgültige Umzugstermin noch nicht feststeht. Der Bau einer Tiefgarage kann jedoch bereits ausgeschlossen werden, da sich die Gebäude hierzu nicht eignen.

Bodenuntersuchungen wurden bereits durchgeführt. Dadurch konnten Verunreinigungen festgestellt werden, die hinsichtlich des Grundwassers jedoch auf eine frühere Wäscherei in der Frielinger Straße und nicht auf die Gestra zurückgeführt werden.

Bereits 2010 wurde ein Aufstellungsbeschluss erlassen. Der Erlass eines Vorkaufsrechtsortsgesetzes und einer Veränderungssperre werden aktuell in der Bürgerschaft behandelt. Das Vorkaufsrechtsortsgesetz soll voraussichtlich erlassen werden. Aktuell hat die Stadt kein Vorkaufsrecht. Ihr gehört nur eine Straße auf dem Gelände. Das Ortsgesetz wird aktuell mit dem Gemeingebrauch begründet. Der Aufstellungsbeschluss wird voraussichtlich aktualisiert werden. Themen wie Starkregenvorsorge/Schwammstadt/Begrünung werden gemäß des Bremer Standards berücksichtigt.

Der Beirat bittet darum, im weiteren Verfahren auch das kulturelle Erbe des Standortes, Stichwort Müssler-Hallen, zu beachten und eng in das weitere Verfahren eingebunden zu werden.

- Antrag DIE LINKE/BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN betr. Einrichtung eines Lenkungsausschusses zur Entwicklung des Gestra-Geländes:
Der Antrag wird einstimmig beschlossen. (Anlage 1)

TOP 5: Entscheidungen über Globalmittelanträge (Anlage 2)

Die abgestimmte Liste wird durch die Beiratssprecherin verlesen.

Die Restmittel in Höhe von 3.492,90€ sollen wie folgt verteilt werden:

- 250,00€ zu gleichen Teilen an die drei Grundschulen im Stadtteil für die Schulbibliotheken.
- 240,00€ an das Übergangwohnheim in der Corveystraße zur Aktualisierung und Ausbau des WLANs (Umsetzung durch Oliver Jäger, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN).
- 2.952,90€ an die Oberschule Findorff für die Ausstattung des Musikbereiches.

Mit Ausnahme der Zuweisung an die Oberschule Findorff wird die Vergabe einstimmig beschlossen.

Die Zuweisung an die Oberschule Findorff wird mit vierzehn Zustimmungen und einer Enthaltung aufgrund persönlicher Betroffenheit als Mitarbeiterin beschlossen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Mittelabrufe bis zum 08.12.2023 im Ortsamt eingehen müssen. Eine Einreichung vorab per E-Mail reicht ausnahmsweise, das Original muss kurzfristig nachgereicht werden.

TOP 6: Bericht der Beiratssprecherin / Berichte aus dem Stadtteil

Die Beirätekonzferenz findet zeitgleich mit der Beiratssitzung statt. Zu Beginn der Konferenz hat sich die neue Bausenatorin kurz vorgestellt.

TOP 7: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Beabsichtigte Änderung der §§ 10, Abs. 3 und 32, Abs. 4 des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter, hier Stellungnahme des Stadtteilbeirates Findorff:

Im Wesentlichen handelt es sich um eine sprachliche Klarstellung des Stadtteilbudgets/Verkehr im Wortlaut. Der Beirat nimmt die beabsichtigten Änderungen zur Kenntnis.

Die Ortsamtsleitung schlägt vor, über die Ortsamtsleitungskonferenz eine weitere Änderung vorzuschlagen und z.B. die Grundlagen für die Durchführung Hybrider Sitzungen/Videokonferenzen aufzunehmen.

Vorsitz:

Sprecherin:

Protokoll:

- Cornelia Wiedemeyer -

- Svenja Rohlfing -

- Christina Contu –

Anlagen

Beschluss des Stadtteilbeirates Findorff

Lenkungsausschuss zur Entwicklung des GESTRA-Geländes

Der Beirat Findorff bittet das zuständige Referat im Senatsbereich SBMS, für die Koordinierung und zum Austausch wesentlicher Entscheidungsträger einen Lenkungsausschuss (LA) einzurichten. Der Lenkungsausschuss befasst sich mit den Zielen und deren Umsetzung für die Entwicklung des nachgenutzten Geländes der GESTRA AG in Findorff. In dem LA sind u.a. je ein Beiratsvertreter*in oder Sachkundige*r Bürger*in der Fraktionen des Beirats Findorff vertreten.

(Einstimmiger Beschluss des Stadtteilbeirates Findorff in der Sitzung am 21.11.2023)

TOP 5: Entscheidungen über Globalmittelanträge, 21.11.2023			
Beirat			
Antragsteller	Verwendungszweck	Antrags- summe	bewilligte Summe
Beirat	Hybride Sitzungen / Ausstattung	2.500,00 €	0,00 €
Beirat	Schulvereine der Grundschulen Admiralstraße, Am Weidedamm, Augsburgener Straße (Schulbibliotheken - 250,00 Euro : 3)		250,00 €
Beirat	Übergangwohnheim Corveystraße (Ausbau WLAN)		240,00 €
Beirat	Schulverein Oberschule Findorff (Ausstattung des Musikbereiches)		2.952,90 €
FA Bildung			
Antragsteller	Verwendungszweck	Antrags- summe	bewilligte Summe
Schulverein Oberschule Findorff	Gedenkstättenfahrt Auschwitz November 2023	4.030,00 €	4.030,00 €
OpusEinhundert gUG	Das musikalische Familienstück zur Winterzeit für Kinder ab 5 J. im Bremer Westen (Die Fundsache)	2.500,00 €	1.250,00 €
Schulverein Oberschule Findorff	Anschaffung eines Flügels für die Chor-, Musical- und Musikaarbeit an der OS Findorff	3.000,00 €	0,00 €
fif e.V.	Ergänzung von Spielmaterialien und Möbel der Kindergruppen	1.602,37 €	1.602,37 €
Kindergruppe Sonnenstrahl e.V.	Sanierung Terrasse	820,00 €	820,00 €
FA Soziales			
Antragsteller	Verwendungszweck	Antrags- summe	bewilligte Summe
Ausspann e.V. Verein für Kunst und Integration von Geflüchteten	Teilhabe an der Gesellschaft für Menschen in vulnerablen Lebenslagen in Findorff	2.938,40 €	0,00 €
Kulturzentrum Schlachthof e.V.	Theater von Anfang an - Kindertheatervorstellung für Kindergärten und -Gruppen in Findorff	1.000,00 €	1.000,00 €
Freizi Findorff / Herr Kaschke	Fahrradwerkstatt	1.465,00 €	1.465,00 €
FA Bau			
Antragsteller	Verwendungszweck	Antrags- summe	bewilligte Summe
Verein Sozialökologie e.V.	Wanderbaum Bremen 2024 - Von Ost nach West - Findorff	2.000,00 €	0,00 €
FA WiKIS (Wirtschaft, Kultur, Inneres und Sport)			
Antragsteller	Verwendungszweck	Antrags- summe	bewilligte Summe
Matthias Rätsch	Relaunch Branchenführer für Handel, Dienstleistung, Kultur in Findorff 2023/2024	1.000,00 €	0,00 €
Matthias Rätsch	Druck, Distribution und Teilhabemöglichkeit online "Findorff Logo"	1.680,00 €	0,00 €
Bremer Tierschutzverein e.V.	Anschaffung von zwei Industriespülmaschinen	1.500,00 €	1.500,00 €
Findorffer Schachfreunde e.V.	Anschaffung Schachspiele für Jugendarbeit	272,00 €	272,00 €

Beschluss des Stadtteilbeirates Findorff

Aktueller Stand zur Neuordnung des ruhenden Verkehrs

Der Beirat Findorff bittet die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung um Auskunft zum aktuellen Stand der Umsetzung der Neuordnung des ruhenden Verkehrs in Findorff.

Begründung:

Der vorherige Beirat Findorff hatte sich zuletzt ausführlich in der Beiratssitzung am 21.02.2023 mit der Ordnung des ruhenden Verkehrs in dem besonders belasteten Quartier beschäftigt und einem vom Innensenator Mäurer vorgelegten Konzept zugestimmt.

Mehrheitlicher Beschluss in der Sitzung am 19.09.2023